

SYLVIE FORESTIER

# MATISSE

Der ausgeschnittene Himmel

*Die späten Scherenschnitte*

Wienand

# INHALT

<b>VORWORT</b>	<b>6</b>
<i>Christian Estrosi</i> Bürgermeister von Nizza Präsident der Metropole Nizza Cote d'Azur	
Einleitung	
<b>DER AUSGESCHNITTENE HIMMEL</b>	<b>7</b>
<i>Sylvie Forestier und Marie-Therese Pulvenis de Seligny</i>	
Kapitel I	
<b>DER BLICK VON MATISSE</b>	<b>9</b>
<i>Sylvie Forestier</i>	
Volumen und Strich	21
Von der Arabeske zur Skizze	37
Vom Porträt zur Maske	53
Der Gouacheschnitt: eine moderne Ikone?	65
Kapitel II	
<b>MATISSE UND DIE KUNST DES GOUACHESCHNITTS</b>	<b>75</b>
<i>Marie-Therese Pulvenis de Seligny</i>	
Vom Wasser zur Welle	81
Vom Licht zum Raum	101
Der befragte Körper	109
Ein Werk für sich: die Kapelle der Dominikanerinnen von Vence	141
Kapitel III	
<b>HENRI MATISSE: EIN DIALOG MIT SEINEM WERK</b>	<b>207</b>
<i>Sylvie Forestier und Marie-Therese Pulvenis de Seligny</i>	
Der Einfluss von Nizza und seiner Region auf Schaffen und Werk des Malers	213
<i>Christian Estrosi</i>	
Das Musée Matisse in Nizza, Referenzort für Wissen zum Werk des Künstlers	215
<i>Marie-Therese Pulvenis de Seligny</i>	
Eine Farbgarbe: eine Palette Gouacheschnitte	217
<i>Marie-Therese Pulvenis de Seligny</i>	
Biografie	221
Anmerkungen	225
Ausgewählte Bibliografie	228
Register	229
Bildnachweis	231